

Fach	Life and Medical Sciences
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Universität Bonn
Datum der Akkreditierung	18.08.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	WS 2007/08
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. M. Hoch, Vorsitzender Fachgruppe Molekulare Biomedizin Meckenheimer Allee 169 53115 Bonn Tel.: 0228-73 4621 Fax: 0228-73 4480 Email: m.hoch@uni-bonn.de
Auflagen	Die Modulbeschreibungen müssen auf Englisch vorgelegt werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflage wurde umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der Masterstudiengang „Life and Medical Sciences“ baut auf den Bachelorstudiengang „Molekulare Biomedizin“ auf und ist stärker forschungsorientiert. Er ist als Intensivstudiengang mit drei Semestern Dauer vorgesehen, weshalb pro Studienjahr bis zu 75 Credits absolviert werden können. Das Studienprogramm ist englischsprachig und international ausgerichtet.</p> <p>Der Masterstudiengang umfasst im ersten Studienjahr Vorlesungen, Tutorien und Seminare, welche eine vertiefte theoretische Ausbildung in wissenschaftlichen Schwerpunkten (Chemical Biology and Medicinal Chemistry, Development and Genetics, Molecular Immune and Cell Biology, Membrane Biology and Lipid Biochemistry) ermöglichen, die durch verschiedene Drittmittelinitiativen (SFBs, GRK) der Bonner Lebenswissenschaften reflektiert sind.</p> <p>Die Studierenden sollen interdisziplinär ausgebildet werden, um wissenschaftliche Problemstellungen durch die Anwendung chemischer und biologischer Arbeitsmethoden lösen zu können. Insbesondere „state-of-the-art“ Technologien für die Untersuchung von biologisch relevanten Molekülen in zellbiologischen und pathophysiologischen Prozessen sollen vermittelt werden. Durch die frühzeitige Einbindung der Studierenden in aktuelle Forschungsarbeiten soll im Masterstudiengang eine Profilbildung und individuelle Spezialisierung</p>

<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>ermöglicht werden.</p> <p>Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang ist ein mindestens sechssemestriges Studium mit dem Abschluss Bachelor of Science, in dem neben der Spezialisierung auf ein Hauptgebiet der Biologie, Biochemie, Chemie, Medizin oder einem anderen experimentellen naturwissenschaftlichen Fach, theoretische und praktische Grundkenntnisse der Biologie, Chemie und Physik vermittelt und nachgewiesen wurden. Außerdem müssen Nicht-Muttersprachler/innen adäquate englische Sprachkenntnisse vorweisen (TOEFL 550 Punkte bzw. 210 bei computergestützten Tests, IELTS mit mindestens 7 Punkten oder ein äquivalenter Test). Insgesamt sollen 40 Studierende auf der Grundlage von Auswahlgesprächen zugelassen werden.</p> <p>Mit der Einbettung des Studiengangs in den neu gegründeten Fachbereich Life and Medical Sciences (LIMES) und die dort angesiedelten Forschungsverbünde hat die Universität Bonn ein ideales Umfeld für den Studiengang geschaffen.</p> <p>Die Ziele des Masterstudiengangs „Life and Medical Sciences“ sind überzeugend. Er ermöglicht es den Studierenden, einen von vier Schwerpunkten (Chemical Biology and Medicinal Chemistry, Molecular Immune and Cell Biology, Development and Genetics, Membrane Biology and Biochemistry) zu wählen. Durch Vorlesungen, Tutorien, Seminare und in Methodenkursen, die als Pflichtmodule bzw. Wahlpflichtmodule angeboten werden und Laborrotationen beinhalten, sollen die Studierenden orientiert an der aktuellen Forschung interdisziplinär ausgebildet werden, so dass sie sich bei Beginn der Promotion in den Lebenswissenschaften gut vorbereitet individuell für eine Spezialisierung entscheiden können. Sie orientieren sich an wissenschaftsadäquaten fachlichen und überfachlichen Bildungszielen, die dem im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse formulierten Qualifikationsniveau des entsprechenden Abschlussgrads adäquat sind.</p>
<p>Mitglieder der Gutachtergruppe</p>	<p>Prof. Dr. Klaus Lingelbach Philipps-Universität Marburg, Institut für Entwicklungsbiologie und Parasitologie</p> <p>Prof'in Dr. Daniela Männel Universität Regensburg, Institut für Immunologie</p> <p>Dr. Andreas Klein Bayer Schering Pharma AG, Bergkamen (Vertreter der Berufspraxis)</p> <p>Kathleen Henke Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (studentische Gutachterin)</p>
<p>Verfahrensnummer AQAS</p>	<p>20122</p>